

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

An der Charité ist im Bereich **CC1, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie** ab voraussichtlich **01.06.2018** folgende Position zu besetzen:

Wiss. MitarbeiterIn (Statistiker/in / Epidemiologe/in)

Kennziffer DM.62.18

Das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie ist ein drittmittelstarkes Forschungsinstitut mit ca. 45 Mitarbeitern und sucht für ein Innovationsfondsprojekt zur Versorgungsforschung - vorbehaltlich der finalen Bewilligung durch den Mittelgeber - eine/n Statistiker/in oder eine/n Epidemiologin/en.

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an einer prospektiven Kohortenstudie zur Epidemiologie psychisch belasteter Mütter und Väter von Säuglingen und Kleinkindern
- Mitarbeit bei der Projektkoordination und -dokumentation
- Mitarbeit bei der Erstellung von Studienmaterialien (Studienprotokoll, Fragebögen, etc.)
- Monitoring des Rekrutierungsprozesses und des Follow-Ups
- Entwicklung und Erstellung statistischer Analysepläne und -modelle
- Biometrische Auswertung der Kohortenstudie
- Beratung bzgl. statistischen Analysen für zwei parallel laufende randomisiert- kontrollierte Studien sowie statistische Beratung weiterer Projektpartner
- Mitarbeit an der Erstellung von Berichten und Publikationen
- Fortlaufende Tätigkeiten: Abstimmung mit internen und externen Projektpartnern, Teilnahme an regelmäßigen Arbeitstreffen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einem Schwerpunkt in Statistik, Epidemiologie, Mathematik oder Biometrie
- Kenntnisse in statistischer Programmierung und Auswertung mit gängiger Statistik-Software (z.B. SAS, R, STATA, SPSS)
- Erfahrungen in der Forschung und der Durchführung von Studien
- Aufgeschlossenheit bezüglich wissenschaftlicher Arbeit und Interesse an wissenschaftlicher Qualifizierung
- gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Interesse an der Förderung des akademischen Nachwuchses
- sehr gutes analytisches Denkvermögen und Problemlösungskompetenz, Konfliktfähigkeit, Planungs- und Organisationsgeschick

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA-K mit 31,2h Wochenarbeitszeit (80%), befristet für 3,5 Jahre. Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage: <http://www.charite.de/karriere/>

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail an sozmed-epi@charite.de unter Angabe der o.g. Kennziffer an:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Dr. Stephanie Roll
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie
Luisenstr. 57
10117 Berlin
sozmed-epi@charite.de



Zusatzinformation:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilw. ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Evtl. anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.